

# NIEDERSCHRIFT

## Niederschrift Nr. 6

### Kreisausschuss

am 19.12.2011

### Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

---

#### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla (ohne)  
Brigitte Cziehso (SPD)  
Bernd Engelhardt (SPD)  
Hartmut Ganzke (SPD)  
Wolfgang Kerak (SPD)  
Hans-Jörg Piasecki (SPD)  
Theodor Rieke (SPD)  
Martin Wiggermann (SPD)  
Günter Bremerich (CDU)  
Jörg-Uwe Ebner (CDU)  
Hubert Hüppe (CDU)  
Wilhelm Jasperneite (CDU)  
Herbert Goldmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Andrea Hosang (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sigurd Senkel (FDP)  
Werner Sell (DIE LINKE.)  
Claudia Gebhard (CDU)

## Für die Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann

Einwohner

Herr Dr. Timpe, Dez. II

Frau Leiße, L PM

SPD-Kreistagfraktion

Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin  
Kreistagfraktion

Geschäftsstelle der CDU-Kreistagfraktion

Geschäftsführerin der Kreistagfraktion

GRÜNEN

Geschäftsführer der FDP-Kreistagfraktion

Verwaltung

## Gäste und Zuhörer/innen

Fröndenberger Einwohnerinnen und

Herr Stalz, Kreistagmitglied

Herr Erdmann, Geschäftsführer der

Frau Bock, Geschäftsstelle der CDU-

Herr Pufke,

Frau Schmidt,

BÜNDNIS 90/DIE

Herr Wette,

Vertreter der Medien

weitere Angehörige der

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren, insbesondere die Delegation aus Fröndenberg. Diese habe angekündigt, eine Unterschriftenliste zur Kreuzungsanlage Wilhelmshöhe überreichen zu wollen. Nach kurzer Erörterung des Sachverhaltes nimmt er die Unterschriftenliste entgegen. Sodann eröffnet er die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1**

Fragestunde für Einwohner/innen

#### **Punkt 2**

224/11

Lichtsignalanlage an der Kreuzung B233/K26 (Wilhelmshöhe)

- Anregung gemäß § 21 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO) -

#### **Punkt 3**

227/11

Nachwahl eines Mitglieds für den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde

**Punkt 4**

182-1/11

Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2011 (Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf)

**Punkt 5**

Haushalt 2012

**Punkt 5.1**

228/11

Einwendungen gegen die Festsetzung der Allgemeinen Kreisumlage

**Punkt 5.2**

191-1/11

Stellenplan für das Jahr 2012

**Punkt 5.3**

183-2/11

Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2012  
- Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf -

**Punkt 6**

184/11

Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010

**Punkt 7**

220/11

Einheitliches Berichtswesen für Finanzierungsvereinbarungen mit Dritten -  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2011 -

**Punkt 8**

114-2/11

Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für das Einstellungsjahr 2012

**Punkt 9**

203/11

Nahverkehrsplan-Ergänzung 2011 – Beschluss über die Stellungnahmen

**Punkt 10**

210-1/11

Projekt FahrradBus ab 2012

**Punkt 11**

226/11

Anpassung der Notarztpauschalen 2012

**Punkt 12**

205/11

Errichtung von neuen Bildungsgängen am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen

**Punkt 13**

222/11

Energetische Sanierung des Zentrums für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ) und räumliche Konzentration der schulischen Verwaltungseinheiten (Dienstleistungszentrum Schulen) sowie Schaffung von Büroraum für die Kreisverwaltung

**Punkt 14**

215/11

Verlängerung der Vereinbarung zur Durchführung der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung

**Punkt 15**

151/11

Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. über den jährlich zu zahlenden Zuschuss und dessen Verwendung

**Punkt 16**

185/11

Wettbewerb „Biologische Vielfalt in privaten Gärten“

- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2011 -

**Punkt 17**

202/11

Zwölfte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna  
vom 07.12.1998 (12. ÄS)

Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2012

**Punkt 18**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

**Nicht öffentlicher Teil**

**Punkt 19**

211/11

Unterstützung des Wettbewerbs im SPNV bei der Fahrzeugfinanzierung

**Punkt 20**

111-1/11

Auf dem Weg zu einer inklusiven Schullandschaft: Kompetenzzentren im Kreis Unna;  
Auftragsvergabe

**Punkt 21**

225/11

Bildungs- und Teilhabepaket/Schulsozialarbeit

- Vergabe der Aufträge für die Schulsozialarbeit an Berufskollegs

**Punkt 22**

206/11

VOF-Verfahren zur Generalplanung der Sanierung des NTZ in Unna

-Vergabe des Auftrages-

**Punkt 23**

217/11

Grunderwerb in Unna zum Zwecke des Naturschutzes

**Punkt 24**

218/11

Grunderwerb in Werne zum Zwecke des Naturschutzes

## **Punkt 25**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1**

Fragestunde für Einwohner/innen

Herr Stalz, Kreistagmitglied der FWG-Gruppe, stellt eine Anfrage zur Sitzungsvorlage DRSNr. 114-1/11, Tagesordnungspunkt 8. Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass die Fragestunde für Einwohner/innen nicht zur Beratung über bestehende Tagesordnungspunkte genutzt werden solle, wenn die Möglichkeit bestünde, sich als Kreistagmitglied in die jeweilige Diskussion einzubringen. Auf den Einwurf von Herrn Stalz, dass er nicht Mitglied des Kreisausschusses sei und sich daher nicht zu diesem Punkt zu Wort melden könne, weist der Landrat darauf hin, dass es zu diesem Thema einen Antrag der FWG-Gruppe für die morgige Sitzung des Kreistages gäbe und somit die Möglichkeit sich an der Beratung zu beteiligen.

Weitere Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern ergeben sich nicht.

#### **Punkt 2**

224/11

Lichtsignalanlage an der Kreuzung B233/K26 (Wilhelmshöhe)

- Anregung gemäß § 21 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO) -

#### **Erörterung**

Herr Landrat Makiolla erläutert, dass er die Anregung der Freien Wähler-Gemeinschaft Fröndenberg bereits zum Anlass genommen habe, den für die Kreuzungsanlage zuständigen Landesbetrieb Straßenbau NRW über das Anliegen zu informieren. Dieser habe eine Stellungnahme übersandt, die der Sitzungsvorlage beigelegt sei. Diese Stellungnahme sei aus Sicht der Betroffenen unzureichend. Der Kreis habe in der Angelegenheit keine unmittelbare Entscheidungsbefugnisse. Er werde sich aber erneut an das Land wenden.

Lt. Herrn Goldmann gehe der Beschlussvorschlag nicht weit genug. Die Diskussionen der Vergangenheit in den politischen Gremien des Kreises hätten gezeigt, dass ebenfalls ein Kreisverkehr favorisiert werde. Soweit dies auch heute noch politische Mehrheitsmeinung sei, müsse sich dies im Beschlussvorschlag wiederfinden und zum Anlass genommen werden, sich ein weiteres Mal deutlich gegenüber Straßen NRW zu positionieren. Die von Straßen NRW vorgelegte Stellungnahme sei für ihn nur bedingt nachvollziehbar. Es sei unter Berücksichtigung aller Gegebenheiten eine andere Lösung und zwar die Anlegung eines Kreisverkehrs die bessere Alternative.

Der Landrat weist darauf hin, dass er in diesem Sinne tätig werden wolle. Dies habe er vor Beginn der

Sitzung den anwesenden Anregern bereits zugesichert.

### **Beschluss**

Die Anregung der Freien Wählerschaft Fröndenberg wird zur Kenntnis genommen, das Anliegen jedoch aufgrund der federführenden Zuständigkeit an den Landesbetrieb Straßenbau NRW als übergeordneten Baulastträger verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 3**

227/11

Nachwahl eines Mitglieds für den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde

### **Beschluss**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag wählt Herrn Michael Garbe für die Kreisjägerschaft als Mitglied in den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 4**

182-1/11

Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2011 (Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf)

### **Erörterung**

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass aufgrund aktueller Zahlen die Zahllast für die Kommunen um insgesamt 7,6 Mio. Euro für das Jahr 2011 gesenkt werden könne. Die allgemeine Kreisumlage werde damit auf 49,04 Punkte und die differenzierte Kreisumlage auf 24,07 Punkte festgesetzt.

Die Beratung über die Nachtragssatzung solle, wie vereinbart, in der morgigen Sitzung des Kreistages erfolgen. Er schlage vor, die Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppen vor diesem Tagesordnungspunkt zu halten. Es bestehe dann die Möglichkeit, diesen Themenkomplex mit einzubeziehen.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

## **Punkt 5**

Haushalt 2012

### **Erörterung**

Der Landrat stellt die für die morgige Sitzung vorgesehene Beratungsabfolge vor. Im Anschluss geht er auf die Auflistung der bisher zum Haushalt 2012 eingegangenen Anträge der Fraktionen und Gruppen ein.

Zum Thema „Radikalismus“ teilt Frau Cziehso mit, dass zurzeit ein Abstimmungsprozess über einen fraktionsübergreifenden gemeinsamen Antrag erfolge, der bis zur Kreistagsitzung abgeschlossen sein solle.

Einen gemeinsamen Antrag zu diesem Thema würde er sehr begrüßen, dies wäre ein wichtiges Signal an die Öffentlichkeit, so Herr Landrat Makiolla.

Lt. Frau Cziehso werde ebenfalls ein gemeinsamer Antrag für die Zuschussgewährung an den Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. angestrebt.

Die weitere Beratung des Haushaltes 2012 soll in der Sitzung des Kreistages erfolgen.

### **Punkt 5.1**

228/11

Einwendungen gegen die Festsetzung der Allgemeinen Kreisumlage

s. Tagesordnungspunkt 5

### **Punkt 5.2**

191-1/11

Stellenplan für das Jahr 2012

s. Tagesordnungspunkt 5

### **Punkt 5.3**

183-2/11

Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2012

- Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf -

s. Tagesordnungspunkt 5

## **Punkt 6**

184/11

Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010

### **Erörterung**

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 7**

220/11

Einheitliches Berichtswesen für Finanzierungsvereinbarungen mit Dritten -  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2011 -

### **Erörterung**

Lt. Frau Cziehso habe der Antragsteller in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen ein möglichst einheitliches, aussagefähiges, auf die Unterschiedlichkeit der Zuschussempfänger abgestimmtes Beurteilungs- und Bewertungsverfahren vorgeschlagen. Beginnen solle dieses Verfahren mit dem in 2012 neu abzuschließenden Vertrag mit den Wohlfahrtsverbänden.

Herr Jasperneite teilt dazu mit, dass die CDU-Fraktion Wert lege auf ein weitgehend standardisiertes Verfahren, um eine möglichst umfangreiche Vergleichbarkeit herzustellen.

Die von Herrn Jasperneite in der o.a. Sitzung getroffene Formulierung solle als Grundlage für die abschließende Beratung in der morgigen Kreistagsitzung dienen, so der Landrat.

### **Beschluss**

Der Antrag der CDU-Fraktion zur Festschreibung eines einheitlichen Berichtswesens für Finanzierungsvereinbarungen mit Dritten wird dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 8**

114-2/11

Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für das Einstellungsjahr 2012

### **Erörterung**

Herr Landrat Makiolla erklärt, dass er den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU übernehme und seinen Beschlussvorschlag zurückziehe. Sodann wird über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

### **Beschluss**

Im Einstellungsjahr 2012 werden

- zwei Auszubildende für den Ausbildungsgang »Vermessungstechniker/in«
- ein/e zusätzliche Auszubildender/Auszubildende im Bereich der allgemeinen Verwaltung
- ein/e Auszubildender/Auszubildende für den Ausbildungsgang »Tierpfleger/in«, soweit dies

bedarfsorientiert erfolgt,  
eingestellt.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 9**

**203/11**

Nahverkehrsplan-Ergänzung 2011 – Beschluss über die Stellungnahmen

### **Beschluss**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Vorschlag des Landrats zur Abwägung der Stellungnahmen wird zugestimmt.
2. Der Kreistag beschließt die Übernahme des Nacht-ÖPNV-Angebotes in dem Umfang wie in der Vorlage beschrieben in den formalen Nahverkehrsplan inklusive der vorgeschlagenen Erweiterungsmaßnahmen. Die Finanzierung erfolgt solidarisch über den Betriebsleistungsschlüssel.
3. Der Kreistag beschließt die Übernahme der ÖPNV-Anbindungen der regional bedeutsamen Gewerbestandorte Bönen/Am Mersch und Unna/Unna-Ost/Max-Born-Str./Stadtwerke in den formalen Nahverkehrsplan. Die Finanzierung erfolgt solidarisch über den Betriebsleistungsschlüssel.
4. Der Landrat wird beauftragt, die Nahverkehrsplan-Ergänzung redaktionell fertig zu stellen und an die beteiligten Institutionen zu versenden.
5. Der Landrat wird aufgefordert, die Verkehrsunternehmen kurzfristig mit der Umsetzung der Angebots- und Tarif-Maßnahmen zu beauftragen.
6. Der Landrat wird beauftragt, die für den Kreis Unna aufgrund der o.a. Maßnahmen zusätzlich auftretenden Kosten mittels zu erarbeitender Einsparmaßnahmen im Rahmen der NVP-Fortschreibung 2012-2013 (z. B. kreisweite Schulzeitstaffelung) mindestens zu kompensieren.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 10**

210-1/11

Projekt FahrradBus ab 2012

### **Erörterung**

Es sei ein Antrag der FWG-Gruppe zu dieser Sitzungsvorlage angekündigt, der noch nicht vorliege, so der Landrat.

Die Beratung wird einvernehmlich in die Sitzung des Kreistages verschoben.

### **Punkt 11**

226/11

Anpassung der Notarzpauschalen 2012

#### **Beschluss**

Der Anpassung der Notarzpauschalen in den Notfallaufnahmebereichen Kamen, Schwerte, Unna und Werne zum 01.01.2012 wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 12**

205/11

Errichtung von neuen Bildungsgängen am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen

#### **Beschluss**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Zum Schuljahr 2012/13 werden die in der Anlage bezeichneten Bildungsgänge am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen errichtet.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

#### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 13**

222/11

Energetische Sanierung des Zentrums für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ) und räumliche Konzentration der schulischen Verwaltungseinheiten (Dienstleistungszentrum Schulen) sowie Schaffung von Büroraum für die Kreisverwaltung

#### **Beschluss**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

##### 1. Sanierung NTZ

Im Rahmen des laufenden Investitionsprogramms „Schulen mit Zukunft 2009 – 2015“ wird der Gebäudekomplex des Zentrums für Naturwissenschaften und Technologie/NTZ mit seinen schulischen (Hellweg BK) und schulbezogenen Nutzungen (Teile des FB 40) energetisch und funktional saniert.

## 2. Ergänzender Neubau am Standort NTZ (Erweiterungsbau)

Im Zusammenhang mit der Sanierung wird ein zusätzliches Gebäude realisiert, das die räumliche Konzentration des FB 40 mit sämtlichen schulaufsichtlichen und schulträgerbezogenen Aufgaben und schulbezogenen Diensten als Dienstleistungszentrum Schulen am Standort ermöglicht. Darüber hinaus werden im Erweiterungsbau Nutzflächen für nicht publikumsintensive Organisationseinheiten der Kreisverwaltung als Ersatz für zur Zeit extern angemietete Flächen geschaffen.

## 3. Zeitrahmen und Baubudget

Für den Maßnahmeteil „Sanierung NTZ“ wird das Baubudget einschließlich aller Nebenkosten auf brutto max. 6,7 Mio. Euro, für den Maßnahmeteil „Erweiterungsbau“ entsprechend auf 3,4 Mio. Euro festgesetzt (Anlage 2). Vorbereitung und Ausführung der Maßnahme sind entsprechend dem vorgelegten Zeitplan (Anlage 1b) durchzuführen. Der Erweiterungsbau soll im 3. Quartal 2013 fertiggestellt sein, die Sanierung NTZ soll in 2 Bauabschnitten im 2. Quartal 2014 abgeschlossen sein.

## 4. Baudurchführung

Die Gesamtmaßnahme wird „konventionell“ mit Unterstützung durch externe Planer (Generalplaner für NTZ, Ausführungsplaner usw. für den Erweiterungsbau) und durch gewerkeweise Vergabe durchgeführt. Im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen ist wie bei den bisherigen Baumaßnahmen der Schulsanierung die weitestmögliche Beauftragung regionaler Dienstleister und Baufirmen anzustreben.

## 5. Berichterstattung, Begleitung durch die zuständigen Gremien

Dem Schulausschuss, dem Bau- und Technikausschuss und der Baukommission ist wie bei den bisherigen Baumaßnahmen der Schulsanierung regelmäßig zu berichten.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 14**

215/11

Verlängerung der Vereinbarung zur Durchführung der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung

### **Erörterung**

Herr Senkel merkt an, dass in der FDP-Fraktion die Verlängerung der bestehenden Vereinbarung bis zum 31.12.2012 kritisch gesehen werde, da bereits die neuen Vereinbarungen mit allen anderen Zuwendungsempfängern getroffen worden seien. Er halte es für notwendig, dass die Verwaltung auf den Träger einwirke, möglichst zeitnah die neue Vereinbarung abzuschließen.

Herr Ganzke weist auf die personellen Ausfälle im zuständigen Bereich hin. Daher habe hier der vorgesehene Zeitrahmen nicht eingehalten werden können. Dies sei bereits Thema in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Familie und Soziales gewesen. Dort habe man sich einvernehmlich für die jetzt vorliegende Regelung ausgesprochen. Ein Termin mit den Trägern sei vereinbart.

Der Landrat erinnert an seine Ausführungen zur personellen Situation insbesondere im Sozialbereich in der letzten Sitzung des Kreistages und daran, welche Auswirkungen damit verbunden seien. Da bisher keine Verbesserung eingetreten sei, bitte er nach wie vor um Verständnis, dass Angelegenheiten nicht immer zeitnah erledigt werden könnten.

### **Beschluss**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stimmt der Verlängerung der Vereinbarung nach § 17 Abs. 2 SGB II / § 75 Abs. 3 SGB XII zwischen dem Kreis Unna als Träger der Sozialhilfe nach dem SGB XII und als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, der Stadt Lünen, der S.I.G.N.A.L gGmbH (als Rechtsnachfolger des Vereins S.I.G.N.A.L. e.V.) und der Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Unna, als Träger der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung bis zum 31.12.2012 zu.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 15**

151/11

Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. über den jährlich zu zahlenden Zuschuss und dessen Verwendung

### **Erörterung**

Der Landrat weist auf eine in den Vorberatungen beschlossene Änderung der Vereinbarung hin, die allen Kreisausschuss- und Kreistagmitgliedern zugegangen sei.

Neben dieser zu beschließenden Vereinbarung stehe, wie unter dem Tagesordnungspunkt 5 mitgeteilt, noch ein gemeinsamer Antrag über eine Zuschusserhöhung aus, so Frau Cziesho. In der abschließenden Beratung im Kreistag seien dazu getrennte Abstimmungen notwendig.

### **Beschluss**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. wird verabschiedet.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 16**

185/11

Wettbewerb „Biologische Vielfalt in privaten Gärten“

- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2011 -

### **Erörterung**

Lt. Herrn Landrat Makiolla habe die antragstellende SPD-Fraktion darum gebeten, die Beratung auf die morgige Sitzung des Kreistages zu verschieben.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

### **Punkt 17**

202/11

Zwölfte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (12. ÄS)

Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2012

### **Beschluss**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage 1 beigefügte zwölfte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (12. ÄS) wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 18**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### **Bundeskinderschutzgesetz**

Herr Ganzke bittet um Prüfung, ob nach dem aktuell verabschiedeten Bundeskinderschutzgesetz eine Finanzierung des kreiseigenen Projektes „Familienhebammen“ möglich sei.

Der Landrat teilt dazu mit, dass das zuständige Bundesministerium Mittel für Familienhebammen für vier Jahre zur Verfügung stelle. Allerdings seien die Antragsvoraussetzungen noch nicht bekannt. Sobald dies der Fall sei, werde der Fachausschuss bzw. der Kreistag informiert.

Herr Senkel ergänzt, dass bedingt durch die begrenzte Laufzeit des kreiseigenen Projektes die Nachbesetzung der zur Zeit freien Stellen nicht möglich gewesen sei. Von daher sei die Prüfung der Antragsmöglichkeiten dringlich, um diese wichtige Aufgabe sicher zu stellen.

## Nicht öffentlicher Teil

### **Punkt 19**

211/11

Unterstützung des Wettbewerbs im SPNV bei der Fahrzeugfinanzierung

### **Punkt 20**

111-1/11

Auf dem Weg zu einer inklusiven Schullandschaft: Kompetenzzentren im Kreis Unna;  
Auftragsvergabe

### **Punkt 21**

225/11

Bildungs- und Teilhabepaket/Schulsozialarbeit

- Vergabe der Aufträge für die Schulsozialarbeit an Berufskollegs

### **Punkt 22**

206/11

VOF-Verfahren zur Generalplanung der Sanierung des NTZ in Unna

-Vergabe des Auftrages-

### **Punkt 23**

217/11

Grunderwerb in Unna zum Zwecke des Naturschutzes

### **Punkt 24**

218/11

Grunderwerb in Werne zum Zwecke des Naturschutzes

### **Punkt 25**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung

17.00 Uhr

Makiolla  
Vorsitzender

Bierwolf-Siegrist  
Schriftführerin